

Die Situation auf dem Ausbildungsmarkt im März 2017

Bewertung

Im Zeitraum Oktober 2016 bis März 2017 ist im Vorjahresvergleich die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber für eine Ausbildung ab Herbst 2017 fast konstant geblieben (+ 0,1 %). 14.200 der gemeldeten Bewerber haben einen Fluchthintergrund. Dieses Merkmal wurde im Vorjahresmonat noch nicht bei der BA erfasst, sodass keine Entwicklung abgebildet werden kann. Die Zahl der gemeldeten Ausbildungsplätze ist leicht gestiegen (+0,3 %). Dies geht ausschließlich auf mehr betriebliche Berufsausbildungsstellen zurück (+ 0,4 %). Im März 2017 gab es deutlich mehr gemeldete Ausbildungsstellen als gemeldete Bewerber. Die Betriebe engagieren sich dafür, durch Ausbildung den eigenen Fachkräftenachwuchs zu sichern. Mit der Meldung bei der BA machen sie ihre Ausbildungsbereitschaft sichtbar und verbessern ihre Chancen, zu einem Vertragsabschluss zu kommen. Insgesamt ist der Ausbildungsmarkt im März noch stark in Bewegung. Deshalb ist es für eine fundierte Bewertung noch zu früh.

Die wichtigsten Daten im Überblick

	Absolute Zahl	Prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
Gemeldete Ausbildungsplätze	442.163	+0,3 %	West: + 0,1 % Ost: + 1,1 %
Gemeldete <u>betriebliche</u> Ausbildungsplätze	435.737	+0,4 %	West: + 0,3 % Ost: + 0,8 %
Gemeldete Ausbildungsbewerber	410.868	+0,1 %	West: +1,0 % Ost: -1,5 %
Noch unbesetzt gemeldete Ausbildungsplätze	275.808	+1,9 %	West: +2,1 % Ost: +1,2%
Noch unvermittelt gemeldete Ausbildungsbewerber	246.370	+1,1%	West: +2,0 % Ost: -1,2%
Rechnerisches Lehrstellen „plus“	29.438	---	West: -- Ost: --
Ausbildungsverträge (Industrie, Handel + Handwerk)	--	--	West: -- Ost: --